

	<p>Objekt: Umschautafel der Gubener Kürschner (1705)</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Guben, Museum</p> <p>Inventarnummer: 480</p>
--	--

## Beschreibung

Wandkasten mit verschließbarer Flügeltür.

Vorderseite (geschlossen): Zwei mit Schwertern gewappnete Löwen mit trapezoidem Fellsymbol, unterhalb die Datierung "1705".

Vorderseite (offen): Aufschrift „Die Namen der Meister des löblichen Handwercks der Kürschner ... allhier folgen“, darunter die Namen, zu beiden Seiten jeweils mit Stecklöchern versehen, dazu weitere Inschrift links: „An wem das umschaun ist“ und rechts: „Wo der letzte Geselle gebliben“.

Ehemals Stadtmuseum Guben. Verschollen seit 1945. Vermutlich Kriegsverlust.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Schmiedeeisen

Maße:

Höhe: 51 cm, Breite: 27 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1705

wer

wo

Aufgenommen wann 1943

wer

Erwin Schreyer (Fotograf)

wo

Guben

## Schlagworte

- Geselle
- Handwerk
- Kürschner
- Löwe
- Meister
- Möbel
- Schild (Schutzwaffe)
- Schwert
- Verlostsache Märkische Sammlungen